COMPUTERBASIERTE ADAPTIVE LERNUNTERSTÜTZUNG BEI DER Bearbeitung digitaler monologischer Sprechübungen In übungsphasen des Englischunterrichts der 9. Klasse

THEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN

- Sprechen Kernkompetenz im Englischunterricht (Kerncurriculum 2015 & Bildungsstandards 2005)
- Chance des Übens liegt in den neuen Medien (Rymarczyk, 2016)
- Nur vereinzelt Möglichkeit Kompetenz des Sprechens mit digitalen Anwendungen zu üben (Schmidt, 2016)

ZIEL

11.

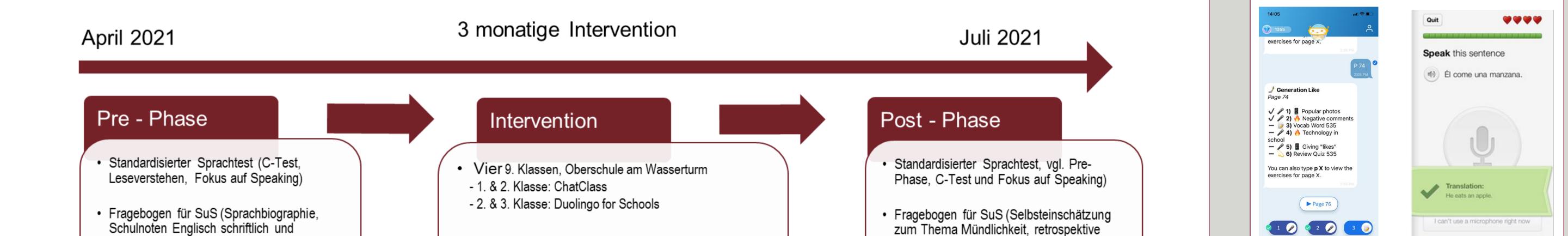
Erforschung der Wirksamkeit zweier Apps bei der Bearbeitung monologischer Sprechübungen.

Mehrzahl an Anwendungen verwendet geschlossene Formate (Schmidt, 2016)

STUDIENDESIGN

FRAGESTELLUNGEN

- i. Welche Wirkung hat der Einsatz digitaler Sprachlernanwendungen auf die Entwicklung des Kompetenzbereichs Mündlichkeit der SuS in heterogenen EFL-Lerngruppen einer Oberschule?
 - Welche adaptiven Scaffolding-Mechaniken der Software im Rahmen der Aufgabenpräsentation und Bearbeitung bei monologischen Sprechübungen wirken sich in welcher Form auf die Bearbeitungsprozesse und mündlichen Produkte der Lernenden bei der Nutzung der App ChatClass aus?
- iii. Wie sieht die Nutzung des Feedbacks aus, das die Lernenden innerhalb der App ChatClass bei monologischen Sprechübungen erhalten?



Schulnoten Englisch schriftlich und mündlich, Selbsteinschätzung zum Thema mündliche Kompetenzen in der Fremdsprache Englisch, Fragen zum Übungsverhalten, private und schulische Mediennutzung)

• Wöchentliche Beobachtungen in den einzelnen Klassen.

 Drei 45min-Übungsphasen videographieren je Chatclass-Klasse, Auswertung zu Übungsprozessen von Fokusschüler_innen, 3 Fokusschüler_innen pro Klasse

- Nutzungsdaten der Software (Übungsauswahl, Scaffolding, Feedback etc.), für Lerngruppen insgesamt und mit Blick auf Fokusschüler_innen
- Mündliche Produkte der Fokusschüler_innen aus der Arbeit mit Software, in Bezug zu Aufgaben, Scaffolding, Feedback, ling. Analyse

zum Thema Mündlichkeit, retrospektive Fragen zur Arbeit mit dem Lernprogramm, Akzeptanz, Vor- und Nachteile der jeweiligen App etc.)

 Retrospektives Interview mit den Lehrkräften (z.B. zu subjektiv wahrgenommenen Potenzialen und Grenzen, der Lehrkraftrolle in den digital gestützten Übungsphasen, Nutzung der softwaregenerierten Lernendendaten etc.)

	I can't use a microphone right nov
Enter your message	Continue
Chatclass	Duolingo for
Lighthouse 5	Schools

Nutzeroberfläche der Apps

ERWARTETE ERGEBNISSE

- SuS werden durch die Intervention der jeweiligen App kompetenter bei der Bearbeitung monologischer Sprechübungen.
- Unterschiedliche Scaffolding Mechaniken werden durch die verschiedenen SuS unterschiedlich genutzt.
- > Feedback wird von den SuS in der Bearbeitung weiterer Sprechübungen berücksichtigt.

Literatur

Beschlüsse der Kultusministerkonferenz (2005). Bildungsstandardsfür die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Hauptschulabschluss. München: Leuchterhand.
Niedersächsisches Kultusministerium (2015). Englisch. Kerncurriculum für die Realschule. Schuljahrgänge 5-10. Hannover: Uni Druck.

Rymarczyk, Jutta (2016). "Üben im Fremdsprachenunterricht." Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen. Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung.
Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. 1. Auflage. Hrsg. Burwitz-Melzer, Eva, Frank G. Königs, Lars Schmelter und Claudia Riemer. Tübingen: Narr Francke Attempto. 181-190.
Schmidt, Torben (2016). "Chocolate-covered Drill & Practice? Möglichkeiten und Grenzen des "gamifizierten", adaptiven Übens in Fremdsprachen Apps." Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen. Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung. Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. 1.
Muflage. Hrsg. Burwitz-Melzer, Eva, Frank G. Königs, Lars Schmelter und Claudia Riemer. Tübingen: Narr Francke Attempto. 200-210.

CODIP

SVEA WUCHERPFENNIG, svea.wucherpfennig@leuphana.de;PROF. DR. TORBEN SCHMIDT, torben.schmidt@leuphana.de

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

> CODIP wird im Rahmen der gemeinsamen "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.